



# Hiergeblieben!

55 fantastische  
Reiseziele  
in Deutschland

HOLIDAY

Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tofino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

# Impressum

© eBook: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2020

© Printausgabe: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2020

Alle Rechte vorbehalten. Weiterverbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, sowie die Verbreitung durch Film und Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Reihenidee/-konzept: Verónica Reisenegger

Redaktion dieses Buchs: Wilhelm Klemm

Lektorat: Susanne Maute, mcp concept GmbH, Kolbermoor

Covergestaltung: Independent Medien Design, München, Horst Moser (Artdirection)

Bildredaktion: Dr. Nafsika Mylona

eBook-Herstellung: Lena-Maria Stahl

 ISBN 978-3-8342-3258-8

eBook-Sonderausgabe [Kurzurlaub.de](http://Kurzurlaub.de)

1. Auflage 2020

GuU 2-588 05\_2020\_02

## Bildnachweis

Coverabbildung: Getty Images: The Image Bank/Martin Ruegner

Illustrationen: mcp concept GmbH, Kolbermoor

Fotos: Alamy Stock Photo: imageBROKER [≥](#) • AWL Images: ClickAlp [≥](#), Gavin Hellier [≥](#), Maurizio Rellini [≥](#), Sabine Lubenow [≥](#), [≥](#), Tom Mackie [≥](#) • Bad Harzburger Sole-Therme [≥](#) • Bildagentur Huber: R. Schmid [≥](#) • Biosphäre: Tina Merkau [≥](#) • dpa Picture-Alliance: Armin Weigel [≥](#), SZ Photo/Claus Schunk [≥](#), Uta Poss [≥](#) • Deutsches Salzmuseum: [≥](#) • Getty Image: Moments [≥](#), Corbis Documentary [≥](#), hemis.fr [≥](#), iStockphoto [≥](#), Marco Bottigelli [≥](#), Moment Mobile RF [≥](#), Robert Harding [≥](#) • Dr. Andreas Hänel: [≥](#) • Huber Images: Christian Bäck [≥](#), Francesco Carovillano [≥](#), Frank Lukasseck [≥](#), [≥](#), Günter Gräfenhain [≥](#), [≥](#), [≥](#), Hallberg [≥](#), Hans Peter Huber [≥](#), [≥](#), [≥](#), Jürgen Busse [≥](#), Justin Foulkes [≥](#), Lubenow Sabine [≥](#), Luigi Vaccarella [≥](#), [≥](#), Marc Hohenleitner [≥](#), Maurizio Rellini [≥](#), Micklitza [≥](#), Olimpio Fantuz [≥](#), R. Schmid [≥](#), [≥](#), [≥](#), [≥](#), [≥](#), [≥](#), Rainer Mirau [≥](#), Sebastian Wasek [≥](#), Stefano Scatà [≥](#), Szyszka [≥](#) • imago: Felix Abraham [≥](#), imagebroker [≥](#), Schöning [≥](#) • Interfoto: Hanna Wagner [≥](#), Jürgen Weginger [≥](#) • Jahreszeiten Verlag: Arthur F. Selbach [≥](#), Gerald Hänel/GARP [≥](#), Klaus Bossemeyer [≥](#), Walter Schmitz [≥](#) • Karl-May-Spiele Bad Segeberg: [≥](#) • Dominik

Ketz: [>](#) • laif: Amin Akhtar [>](#), Andreas Pein [>](#), Christian Kerber [>](#), [>](#), Francis Cormon/hemis.fr [>](#), Jean-Pierre De Mann/robertharding [>](#), Peter Hirth [>](#), Theodor Barth [>](#), Tobias Gerber [>](#) • look-foto: Christian Bäck [>](#), Florian Werner [>](#), Jörn Sackermann [>](#), Juergen Richter [>](#), robertharding [>](#), [>](#), Thomas Grundner [>](#), [>](#), Brown Cannon [>](#), Daniel Schoenen [>](#), Heinz Wohner [>](#), [>](#) • mauritius images: Bob Gates/Alamy [>](#), Dave Stevenson/Alamy [>](#), Ernst Wrba [>](#), Falk Herrmann [>](#), GFC Collection/Alamy [>](#), Alexander Schnurer [>](#), Andreas Vitting [>](#), Erwin Streit [>](#), Siepmann [>](#), Stefan Auth [>](#), Joern Sackermann/Alamy [>](#), JOHN KELLERMAN/Alamy [>](#), McPHOTO/Janita Webeler [>](#), Minden Pictures/Donald M. Jones [>](#), Olaf Schubert/imageBROKER [>](#), Panther Media GmbH/Alamy [>](#), Travel Collection/Walter Schmitz [>](#), Ullrich Gnoth/Alamy [>](#), Val Thoermer/Alamy [>](#), Westend61/Werner Dieterich [>](#) • picture alliance: DUMONT Bildar [>](#), dpa-Zentralbild [>](#), Oliver Dietze [>](#) • Prisma: Peter Widmann [>](#) • Rathke: Klimahaus [>](#) • seasons.agency: Philip Koschel [>](#), Bossemeyer, Klaus [>](#) • shutterstock.com: Andreas Juergensmeie [>](#), Ariadna22822 [>](#), Christian Mueller [>](#), clearlens [>](#), FooTToo [>](#), Jakob Fischer [>](#), jeafish Ping [>](#), LaMiaFotografia [>](#), LianeM [>](#), maleevsw [>](#), Majonit [>](#), manfredxy [>](#), MarcAndreLeTourneux [>](#), Marcus\_Hofmann [>](#), Marnix Foeken [>](#), Mihai-Bogdan Lazar [>](#), MY\_Photography [>](#), Oleg Mayorov [>](#), Oleg Senkov [>](#), pisaphotography [>](#), PTZ Pictures [>](#), Ronald Wilfred Jansen [>](#), Sina Ettmer Photography [>](#), Sina Ettmer Photography [>](#), Sina Ettmer Photography [>](#), Takashi Images [>](#), Ttstudio [>](#), vvoe [>](#) • stock.adobe.com: Aleksandar Todorovic [>](#), Andrey Armyagov [>](#), animaflora [>](#), animaflora [>](#), bkffm [>](#), BlueOrange Studio [>](#), DILIP [>](#), Gergana Genova [>](#), globetrotter1 [>](#), GordonGrand [>](#), Henry Czuderna [>](#), ImageArt [>](#), irisphoto1 [>](#), Jenifoto [>](#), jovannig [>](#), kathomenden [>](#), LianeM [>](#), [>](#), Mattis Kaminer [>](#), mojolo [>](#), mrvisual [>](#), Norbert Suessenguth [>](#), Paula Kirsch [>](#), pure-life-pictures [>](#), rudi1976 [>](#), schulzfoto [>](#), Sergii Figurnyi [>](#), Sina Ettmer [>](#), Sina Ettmer [>](#), Taiga [>](#) • Götz Wrage [>](#)

Unser E-Book enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Im Laufe der Zeit können die Adressen vereinzelt ungültig werden und/oder deren Inhalte sich ändern.

### **Kurzurlaub.de**

Ein Service der Super Urlaub GmbH  
Werderstr. 74 d  
D-19055 Schwerin

Tel.: +49 (0) 385 - 34 30 22 70

Fax: +49 (0) 385 - 34 30 22 67

Mail: [service@kurzurlaub.de](mailto:service@kurzurlaub.de)

[www.kurzurlaub.de](http://www.kurzurlaub.de)

Die HOLIDAY-Homepage finden Sie im Internet unter  
[www.holiday-reisebuecher.de](http://www.holiday-reisebuecher.de)

 [www.facebook.com/gu.verlag](https://www.facebook.com/gu.verlag)

**GRÄFE UND UNZER VERLAG**

Postfach 86 03 66

81630 München

[www.holiday-reisebuecher.de](http://www.holiday-reisebuecher.de)

**LESERSERVICE**

[holiday@graefe-und-unzer.de](mailto:holiday@graefe-und-unzer.de)

Telefon: 00800 - 72 37 33 33\*

Mo-Do: 9.00 - 17.00 Uhr

Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

(\* gebührenfrei in D, A, CH)

GRÄFE  
UND  
UNZER

---

*Ein Unternehmen der*  
GANSKE VERLAGSGRUPPE

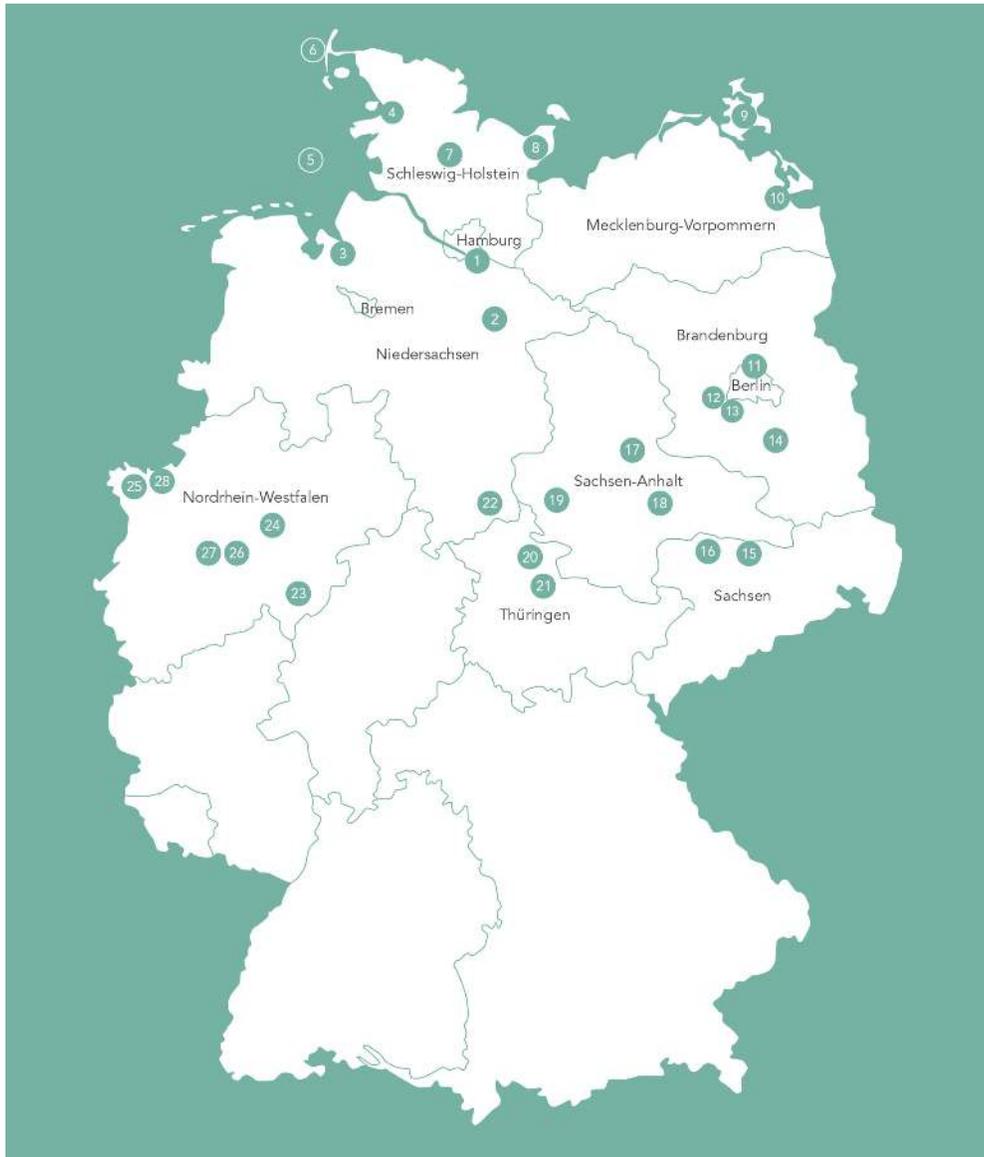


## VORWORT

KITZELT SIE DIE REISELUST? Sehnen Sie sich nach skandinavischweiten Wasserlandschaften, temperamentvollen Samba-Klängen oder einer romantischen Gondelfahrt? Dann bleiben Sie einfach hier: Zwischen Alpen und Ostsee finden sich viele exotische oder zumindest überraschend ungewöhnliche Orte und Landschaften. Manche kennt man, einige sind weltberühmt, andere wiederum glänzen bescheiden im Verborgenen und warten darauf, entdeckt zu werden: Denn bei jeder dieser Attraktionen fühlt man sich wie in einem fernen Land,

mitunter sogar wie am anderen Ende der Welt! Und alle haben sie spannende oder kuriose Geschichten zu erzählen. Im westfälischen Hamm, am Rande des Ruhrgebiets, ragt einer der größten hinduistischen Tempel Europas in den Himmel. Im thüringischen Bad Frankenhausen kippt ein uralter Kirchturm so windschief aus dem Lot, dass man in Pisa vor Neid erblasst. Und wenn im Frühjahr in der südlichen Pfalz die Mandelbäume in ihrem rosaroten Blütenkleid erstrahlen, scheint plötzlich vergessen, dass es mit dem ersehnten Mallorca-Urlaub in diesem Jahr mal wieder nicht geklappt hat. Manchmal ist es verblüffend, wie sehr berühmte Landschaften oder Bauwerke rund um den Globus ihren deutschen Pendanten oder Doppelgängern ähneln. Und manchmal braucht man eben ein wenig Fantasie. Zwar ist die »Golden Gate Bridge vom Rhein« nicht ganz so lang wie ihre große Schwester, aber ein eindrucksvoller Hingucker. Auch nach der Mona Lisa sucht man in der Glaspypiramide von Ulm vergeblich. Und der Mississippi-Dampfer in Hamburg? Schippert immerhin an der Elbphilharmonie vorbei. Wenn das kein Pluspunkt ist! Übrigens haben wir in diesem Buch zu allen Orten eine Auswahl der schönsten Ausflugsziele in der Umgebung sowie Hotel- und Restauranttipps zusammengestellt. Also hiergeblieben – und viel Vergnügen auf Ihren Weltreisen durch die Heimat!

*Jens van Rooij*



## DER NORDEN

Wussten Sie, dass an der Lübecker Bucht Keramik nach uralter japanischer Handwerkstradition hergestellt wird?

Und im Westmünsterland Flamingos brüten? Nach Holland ist es von hier nicht weit, doch wer Amsterdam im Kleinformat erleben möchte, wird auch in Potsdam fündig – und staunen, wie gut hier »Poffertjes« und »Pannenkoeken« schmecken. Abspecken kann man dann bei den Highland Games in Trebsen – oder auch nur zusehen, wie Muskelprotze in karierten Kilts Gewichte wuppen.



© laif: Jean-Pierre De Mann/robertharding  
Mississippi, Louisiana, USA 29° 57' 17" Nord / 90° 04' 30" West

1

## MISSISSIPPI-DAMPFER, HAMBURGER HAFEN

53° 32' 46" NORD / 09° 58' 00" OST

[Übersichtskarte](#)

WENN DIE »MS LOUISIANA STAR« an Sommerabenden flussabwärts in den Sonnenuntergang gleitet, dabei der Rauch aus den schlanken Schornsteinen in den Himmel aufsteigt und das Wasser vom großen Heckrad des Schiffes unermüdlich aufgeschaufelt und plätschernd wieder in die Elbe fallen gelassen wird, zweifelt man für einen Augenblick wirklich: Ist man hier in Hamburg – oder vielleicht doch in

den Südstaaten der USA gelandet? Wer jetzt weiter in Romantik schwelgen möchte, sollte die kommenden Zeilen überspringen. Denn die nüchterne Wahrheit lautet: Das Schaufelrad, das die »Louisiana Star« scheinbar so kraftvoll und mühelos durch die Fluten schiebt, ist in Wirklichkeit nur Dekoration. Tatsächlich wird das Schiff von zwei Dieselmotoren mit einer Leistung von über 1000 PS angetrieben. Gleiches gilt für die »MS Mississippi Queen«, die ebenfalls im Hafen ihre Runden dreht und sich sogar mit einem Doppel-Heckrad schmückt. Während Raddampfer heute fast nur noch als Touristenattraktionen eingesetzt werden, spielten sie früher eine wichtige Rolle im Waren- und Personenverkehr. Im 19. Jh. waren sie in Nordamerika nicht nur auf dem Mississippi, sondern auch auf vielen anderen Flüssen unterwegs und wurden zu ihrer Blütezeit mit pompösem Interieur ausgestattet. Wer hier an Bord ging, reiste nicht um anzukommen, sondern um einem besonderen Status Ausdruck zu verleihen. Mit dem Siegeszug der Eisenbahn verloren die Raddampfer dann aber schnell an Bedeutung. Der größte Schaufelraddampfer, der heute in den USA in Betrieb ist, ist die »American Queen«, die erst 1994 vom Stapel lief. Seither schippert sie als schwimmendes Luxushotel betuchte Gäste durch die Landschaften von Mark Twain und Huckleberry Finn. Auch die Hamburger Schaufelradschiffe wurden erst in der zweiten Hälfte des 20. Jh. gebaut und bieten unter Deck elegante Säle mit rotem Teppichboden und glänzendem Messing. Vor allem als Veranstaltungsorte für Partys, Musicals und Dinner-Shows sind sie sehr beliebt. Wer sich das nicht leisten kann oder will, winkt ihnen vom Ufer aus zu – und träumt dabei von New Orleans und dem Mississippi. [www.abicht.de](http://www.abicht.de) (Louisiana Star), [www.kapitaen-pruesse.de](http://www.kapitaen-pruesse.de) (Mississippi Queen)





© laif: Amin Akhtar  
*Südstaatenflair an der Elbe: An Bord des Schaufelradschiffes »MS Louisiana Star« fühlt man sich wie auf dem Mississippi – und kann gleichzeitig die Elbphilharmonie aus nächster Nähe bestaunen.*

## RESTAURANTS



### OBERHAFENKANTINE

[Online-Karte](#)

Schief wie ein gestrandeter Kahn liegt sie an der Südseite des Oberhafens und trotz seit mehr als 90 Jahren dem Zahn der Zeit. Hier gibt es ehrliche, traditionelle Hamburger Küche: Auf die Teller kommen Aalsuppe, Pannfisch, Frikadellen - und in die Tasse guter Filterkaffee. *Stockmeyerstr. 39, 20457 Hamburg, Tel. 040/32 80 99 84, Di-Sa 12-22, So 12-17.30 Uhr,*  
[www.oberhafenkantine-hamburg.de](http://www.oberhafenkantine-hamburg.de)

### SONNTAGSBRUNCH IN DER FISCHAUKTIONSHALLE

[Online-Karte](#)

Der Sonntagsbrunch mit Live-Musik ist ein echtes Highlight. Ab 5.30 Uhr treffen sich Frühaufsteher und Nachteulen zum Frühstück, Tanzen und Singen. Nicht umsonst heißt eine Spezialität »Dem Kater zuliebe«.  
*Große Elbstr. 9, 22767 Hamburg, Tel. 040/570 10 52 00,*  
[www.fischauktionshalle.com](http://www.fischauktionshalle.com)

## ÜBERNACHTUNGEN



### HOTEL HAFEN HAMBURG

[Online-Karte](#)

Wer hätte gedacht, dass aus einem Seemannsheim ein Hotel mit so viel Charme und Flair entsteht? Das Haus oberhalb der Landungsbrücken begeistert mit hanseatischer Aura, Tradition und moderner Lebensart und tollem Hafengeblick. *Seewartenstr. 9, 20459 Hamburg, Tel. 040/31 11 30, [www.hotel-hafen-hamburg.de](http://www.hotel-hafen-hamburg.de), DZ ab 80 €*

### FRITZ IM PYJAMA

[Online-Karte](#)

Zentraler geht es kaum: Fußläufig zum Messeviertel und direkt gegenüber des S-Bahnhofs Sternschanze. Minimalistisch im Design, individuell in der Gästebetreuung. *Schanzenstr. 101-103, 20357 Hamburg, Tel. 040/ 82 22 28 30, [www.fritz-im-pyjama.de](http://www.fritz-im-pyjama.de), DZ ab 70 €*

## ELBPHILHARMONIE UND HAFENCITY

[Online-Karte](#)

Der Rest der Republik ist neidisch, und das völlig zu Recht: Auf einem ehemaligen Kakaospeicher erhebt sich die Elbphilharmonie – ein fast überirdisch schönes Konzerthaus. Jahrelange Verzögerungen, irre Kostensteigerungen? Vergessen. Besucher stürmen die »Elphi« Tag für Tag, sei es, um im Großen Saal auf einem der 2150 Sessel Platz zu nehmen, sei es, um auf der Plaza den fantastischen

Rundumblick zu genießen. Am Fuße des grandiosen Neubaus erstreckt sich die HafenCity, das ambitionierteste Stadtentwicklungsprojekt in Europa. 2008 hat man begonnen, den ehemaligen Freihafen aufzuwerten und umzugestalten; bis 2030 sollen hier Zehntausende Menschen wohnen und arbeiten können. Was jetzt schon fertig ist, hat sich zum richtig gut funktionierenden Viertel gemauert, mit Hotels, Restaurants, Bars und Cafés, Läden und Flanierwegen.

*Elbphilharmonie: Platz der Deutschen Einheit 1, 20457 Hamburg, Aussicht Plaza tgl. 9-24 Uhr, [www.elbphilharmonie.de](http://www.elbphilharmonie.de) InfoCenter der HafenCity: Kesselhaus, Am Sandtorkai 30, 20457 Hamburg, Di-So 10-18, im Sommer Do bis 20 Uhr, [www.hafencity.com](http://www.hafencity.com)*



© Jahreszeiten Verlag: Gerald Hänel/GARP  
*Wenn im Miniatur Wunderland der Hamburger Michel bemalt wird, entwickeln Hamburger Jungs einen Sinn für Ästhetik.*

MINIATUR WUNDERLAND

[Online-Karte](#)

Das MiWuLa ist die größte Modelleisenbahn der Welt. 15,4 km Gleise liegen auf etwa 1490 qm Fläche und lassen rund 1040 Züge digital gesteuert durch die Welt brausen. Lohnt sich: Führungen, die den Blick hinter die Kulissen zeigen. Empfehlenswert: Die Wartezeiten auf der Website beachten. Macht Spaß!

*Kehrwieder 2-4, Block D, 20457 Hamburg, tgl. 9.30-18, Sa ab 8, So ab 8.30 Uhr, teilweise auch bis 19, 20, 21 und 22 Uhr, [www.miniatur-wunderland.de](http://www.miniatur-wunderland.de)*

## MARITIMES MUSEUM IN DER SPEICHERSTADT

[Online-Karte](#)

Hier können Bestände des ehemaligen Instituts für Schifffahrts- und Marinegeschichte von Peter Tamm betrachtet werden. Der ehemalige Vorstandsvorsitzende des Springer-Konzerns wird für die Verherrlichung von Militaria kritisiert. Die Sammlung von Schiffsmodellen, Schiffsminiaturen, Konstruktionsplänen, Gemälden, Aquarellen, Uniformen und Waffen auf ca. 11 000 qm ist dennoch sehenswert, da sie zur Zeitgeschichte gehört.

*Koreastr. 1, 20457 Hamburg, tgl. 10-18 Uhr, [www.imm-hamburg.de](http://www.imm-hamburg.de)*

## ST. MICHAELIS

[Online-Karte](#)

Seit über 350 Jahren empfängt die evangelische Hauptkirche Sankt Michaelis Besucher aus aller Welt. Die wohl bedeutendste Neobarockkirche im Norden ist mit ihrem 132 m hohen Turm, fast 5 m langen Uhrzeigern (einzigartig in Deutschland!) und ihrer glänzenden Kupferhaube ein Hamburger Wahrzeichen. Wegen seiner fünf Orgeln, dem

beeindruckenden Gewölbekeller und der natürlich grandiosen Aussicht ist das stolze Gotteshaus unbedingt zu besuchen. Augenzwinkernder, hanseatischer Spitzname: der Michel. Ein Aufstieg lohnt sich auch bei Dunkelheit: Schwindelfreie können auf der einzigen festen 360°-Plattform Hamburgs das Lichtermeer der Hansestadt bestaunen.

*Englische Planke 1, 20459 Hamburg, tgl. 10-18, Mai-Okt. 9-20 Uhr, [www.st-michaelis.de](http://www.st-michaelis.de)*

## ALSTERRUNDFAHRT

[Online-Karte](#)

Wie schön! Einmal um die Außenalster, rund um den ca. 164 ha großen innerstädtischen See. Vorbei an exklusiven Vierteln und Villen, Straßen, Kirchen, Brücken und naturnahen Uferzonen. Wie es gefällt: Segeln, Rudern, Tretbootfahren, Yogakurse, Weinverköstigung oder »Snack op Platt«. Auf der Alsterrundfahrt heißt es: »beleven« (erleben)! Hier kann man wunderbar Ruhiges oder Aufregendes buchen.

*Jungfernstieg, 20354 Hamburg, Apr.-Sept. tgl. 10-18, Okt. 10, 11, 16, 17 Uhr, [www.alstertouristik.de](http://www.alstertouristik.de)*

## KUNSTMEILE

Fünf renommierte Kunsthäuser auf einem Fleck: Mit einem 3-Tage-Pass haben Besucher unbegrenzten Einlass. Für Kunstliebende und Kunstentdecker unverzichtbar. Die Hamburger Kunsthalle, das Bucerius Kunst Forum, die Deichtorhallen mit der Ausstellungshalle »Aktuelle Kunst« und dem »Haus der Photographie«, der Kunstverein Hamburg und das Museum für Kunst und Gewerbe

präsentieren Zeichnungen, Malerei, Fotografien, Skulpturen, Kunsthandwerk und Design.

[www.kunstmeile-hamburg.de](http://www.kunstmeile-hamburg.de); *Bucerius Kunst Forum:*

*Rathausmarkt 2, Fr-Mi 11-19, Do 11-21 Uhr; Deichtorhallen:*

*Deichtorstr. 1-2, Di-So 11-18 Uhr; Hamburger Kunsthalle:*

*Glockengießerwall, Di-So 10-18, Do bis 21 Uhr; Kunstverein*

*in Hamburg: Klosterwall 23, Di-So 12-18 Uhr; Museum für*

*Kunst und Gewerbe: Steintorplatz, Di-So 10-18, Do bis*

*21 Uhr*



© AWL Images: ClickAlp  
Provence, Südfrankreich 43° 31' 40" Nord / 05° 26' 44" Ost

2

## LÜNEBURGER HEIDE

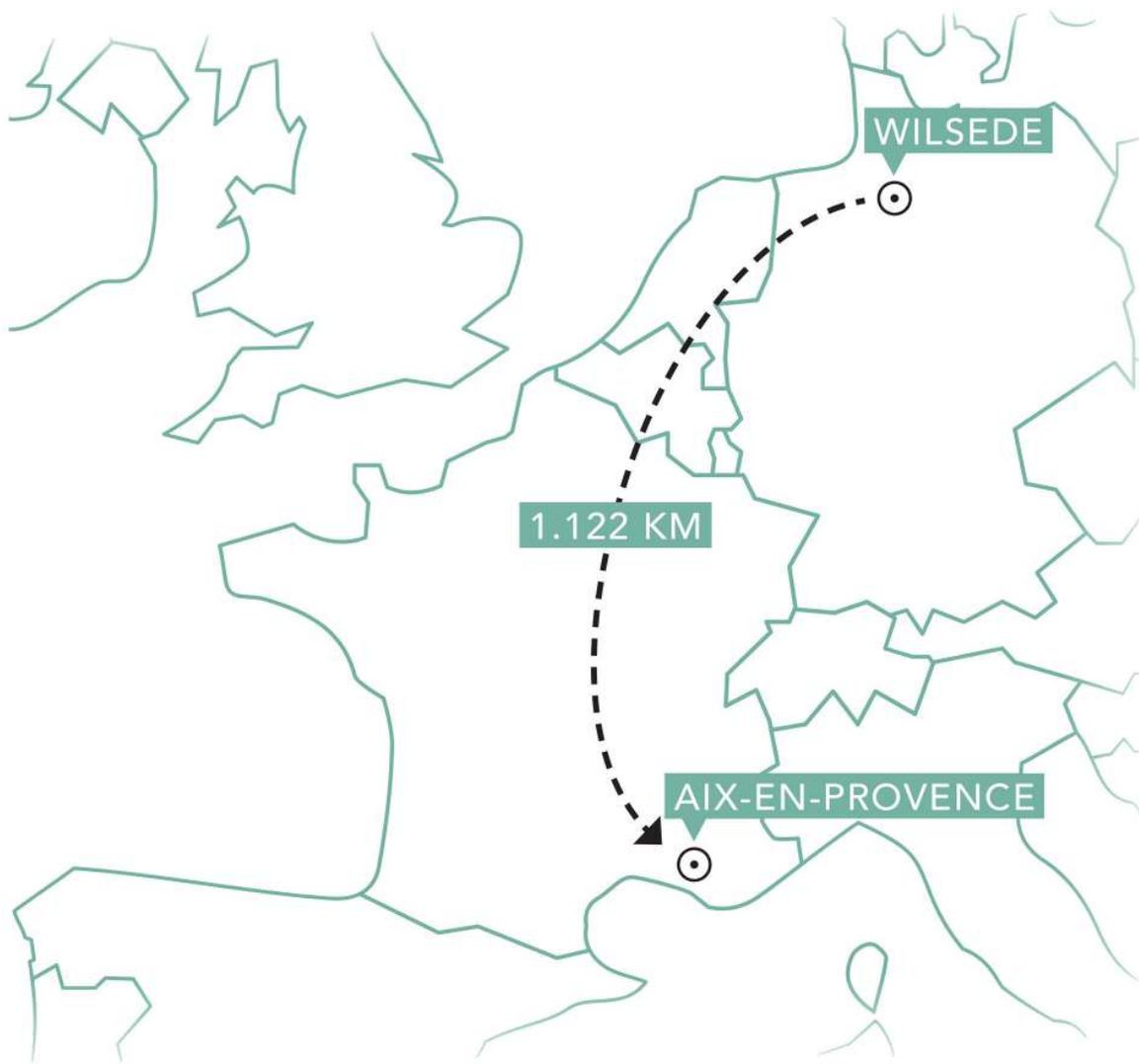
53° 32' 46" NORD / 09° 58' 00" OST

[Übersichtskarte](#) | [Online-Karte](#)

ALS OB DAS VIOLETT einem dieser schicken Farbkreisel und Musterfächer des US-Unternehmens Pantone, einer Art Gralshüter der Farbenlehre für die Kreativbranche, entsprungen wäre. So präsentiert sich die Lüneburger Heide. Und entgegen der Trends und Befindlichkeiten im Bereich Farbwahrnehmung: Lila ist zeitlos, zumal nicht von findigen Farbdesignern entworfen, sondern von Mutter Natur höchstselbst kreiert. Besonders ursprünglich und sehenswert ist die Heidelandschaft rund um Wilsede, ein

winziges, fast schon museales Dorf mitten im Naturschutzgebiet. Rundherum begeistert alljährlich von August bis September die gemeine Besenheide (*Calluna vulgaris*) ihr Publikum mit einem effektvollen Auftritt: Sobald sich die unzähligen Blüten der Zwergsträucher öffnen, rollt sich über den Sandböden ein schier endloser, leuchtendvioletter Teppich aus, von dem sich lediglich das satte Grün der verstreuten Wachholderbüsche abhebt. Einen ähnlich intensiven Sinnesrausch erlebt man nur in der Provence in Südfrankreich. Touristenmagnet ist hier die lila Lavendelblüte zwischen Juni und Juli. Im Gegensatz zur Besenheide wird Lavendel jedoch geerntet und dann zu Öl sowie Duft- und Arzneistoffen weiterverarbeitet. Beim traumhaften Fernblick vom Wilseder Berg würde man also am liebsten ein Loblied auf Mutter Natur anstimmen: Aber auch die Lüneburger Heide ist eine, wenn auch sehr alte Kulturlandschaft, die von Menschen geschaffen wurde. Schon vor Jahrtausenden laugten Rodungen und Ackerbau das Erdreich der Region so sehr aus, dass hier nur noch genügsames Heidekraut Wurzeln schlug. Heute müssen Naturschützer und Heidschnucken das violette Wunderbiotop pflegen. Überlasse man die Heide sich selbst, würde sie verschwinden.

[www.lueneburger-heide.de](http://www.lueneburger-heide.de)





*© look-foto: Heinz Wohner  
Alle Jahre wieder versprüht die Besenheide im Spätsommer ihren violetten Zauber. Man findet sie vor allem im Schutzgebiet im Herzen des Naturparks Lüneburger Heide. Rundherum gibt es jedoch noch andere Heideflächen, deren Besuch sich lohnt.*

## RESTAURANTS



### CAFÉ ZEITGEIST

[Online-Karte](#)

Handgemachte Cupcakes, Torten und Kuchen sowie herzhaft-italienische Leckereien laden zum Besuch ein. Der Kaffee von einer preisgekrönten Hamburger Rösterei wird mit einer original La Marzocco-Siebträgermaschine gebrüht. *Heiligengeiststr. 36, 21335 Lüneburg, Tel. 041 31/40 24 56, Di-Sa 8.30-18, So 10-18 Uhr, [www.cafe-zeitgeist.de](http://www.cafe-zeitgeist.de)*

### LANDHAUS HAVERBECK

[Online-Karte](#)

Hier kann man inmitten des Naturschutzparks mit Blick über den Haverbecker Dorfteich oder im Schutze von Haselnuss und Buchenhecke speisen. Die raffinierte, auf die Jahreszeiten abgestimmte Regionalküche schmeckt in den schönen Räumen des reetgedeckten Heidehauses. *Niederhaverbeck 2, 29646 Bispingen, Tel. 051 98/989 80, Mo-Fr 17-20.30, Sa/So ab 12 Uhr, [www.haverbeckhof.de](http://www.haverbeckhof.de)*

## ÜBERNACHTUNGEN



### HOTEL EINZIGARTIG

[Online-Karte](#)

Die freigelegten Mauern, Balken und Malereien in den zwei über 400 Jahre alten Häusern und kontrastieren reizvoll mit dem schlichten Design und moderner Kunst. Im Restaurant wird mediterran gekocht. *Lünertorstr. 3, 21335 Lüneburg, Tel. 041 31/40 0 60 00, [www.hoteleinzigartig.de](http://www.hoteleinzigartig.de), DZ ab 149 €*

### HOTEL BERGSTRÖM

[Online-Karte](#)

Das Hotel liegt im Wasserviertel am historischen Hafen. Die Zimmer und Suiten verteilen sich auf mehrere liebevoll restaurierte Gebäude: Wassertürme, Speicher und Wassermühlen. Mit Fitness, Pool, Wellness-Arrangements und feinen Restaurants. *Bei der Lüner Mühle, 21335 Lüneburg, Tel. 041 31/30 80, [www.bergstroem.de](http://www.bergstroem.de), DZ ab 169 €*



© shutterstock.com: LaMiaFotografia  
*Am Stintmarkt in Lüneburg wurde einst der Stint (eine kleine Heringsart) verkauft.*

## HANSESTADT LÜNEBURG

[Online-Karte](#)

Die gut 1050 Jahre alte Hansestadt bezaubert mit romantischen Giebeln im Stil der Backsteingotik und ist gleichzeitig eine junge, bunte Universitätsstadt. Lüneburg hielt lange die Monopolstellung als Salzlieferant für den gesamten Norden. Diese »salzige Vergangenheit« ist überall sicht- und erlebbar. Die Stadt an der Ilmenau blieb im Zweiten Weltkrieg unzerstört und verströmt durch unzählige historische Gebäude einen ganz besonderen Charme. Sehr besuchenswert: das größte mittelalterliche Rathaus Norddeutschlands.

*Tourist Info: Rathaus, 21335 Lüneburg, Tel. 08 00/220 50 05, Mai-Okt., Dez. Mo-Fr 9.30-18, Sa bis 16, So 10-16, Nov.,*

Jan.-Apr. Mo-Fr 9.30-18, Sa bis 14 Uhr, [www.lueneburg.info](http://www.lueneburg.info)



© Deutsches Salzmuseum

*Ein Salzsieder bei der Arbeit im Salzmuseum. Pro Tag sind höchstens 6 Gramm Kochsalz empfehlenswert, so die Weltgesundheitsorganisation.*

## DEUTSCHES SALZMUSEUM

[Online-Karte](#)

Salz prägte mehr als 1000 Jahre das Leben Lüneburgs. Das »weiße Gold« verhalf Einzelnen, aber auch der ganzen Stadt zu Wohlstand, Macht und Wachstum. Wie die Geschichte der Hansestadt von den nur scheinbar unscheinbaren Körnchen beeinflusst wurde, zeigt das 1980 in einem ehemaligen Siedehaus der Lüneburger Saline entstandene Deutsche Salzmuseum.

*Sülfmeisterstr. 1, 21335 Lüneburg, tgl. 10-17 Uhr,  
[www.salzmuseum.de](http://www.salzmuseum.de)*

## SOLTAU THERME

[Online-Karte](#)

Rund 200 m tief in der Erde sprudelt die Soltauer Heilquelle. Sie speist das Solebad der Therme mit einem heilenden Gemisch aus Wasser und Salz. Mehrere Schwimmbecken, acht Saunen.

*Mühlenweg 17, 29614 Soltau, Tel. 051 91/ 84 480, Mo 10-22, Di-So 9-22 Uhr, [www.soltau-therme-online.de](http://www.soltau-therme-online.de)*

## KUNSTSTÄTTE BOSSARD

[Online-Karte](#)

In der Nordheide entstand ab 1912 ein stetig wachsendes Gesamtkunstwerk aus Architektur, Bildhauerei, Malerei und Gartenkunst. Es umfasst nahezu alle Arbeiten des schweizer Allroundkünstlers Johann Bossard (1874-1950), der sich hier kreativ austobte. Sein Wohn- und Atelierhaus steht neben einem 1926 in Backsteinexpressionismus errichteten Kunsttempel.

*Bossardweg 95, 21266 Jesteburg, März-Okt. Mi-So 11-18, Nov.-Feb. So 11-16 Uhr, [www.bossard.de](http://www.bossard.de)*

## LAUENBURG

[Online-Karte](#)

Die südlichste Stadt Schleswig-Holsteins befindet sich im Dreiländereck mit Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. Das Schifferstädtchen liegt an einem bewaldeten Steilufer und ist von der Elbe und der Alten Salzstraße geprägt: Wie Lebensadern ziehen sie sich durch

das gesamte Herzogtum mit seinen 40 Seen. Vor allem die Unterstadt lädt mit ihren farbenprächtigen Fachwerkhäusern aus vier Jahrhunderten und Kunst im öffentlichen Raum zu einem Spaziergang ein. In der Oberstadt thront hoch über dem Fluss das alte Schloss, dessen runder Uhrturm bestiegen werden kann und eine traumhafte Aussicht garantiert. Beeindruckend ist auch die Palmschleuse, die älteste, zwischen 1390 und 1398 erbaute Kammerschleuse Europas. Lauenburg bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie die Bronzestatur von Karlheinz Goedtke auf dem Ruferplatz oder den 115 Jahre alten, letzten kohlebefeuernden Raddampfer »Kaiser Wilhelm«.

*Tourist Info: Elbstr. 59, 21481 Lauenburg/Elbe, Tel. 041 53/590 92 20, Mär-Okt. Mo-Fr 10-18, Sa/So bis 17, Nov.-Feb. tgl. 10-16 Uhr, [www.lauenburg.de](http://www.lauenburg.de)*